

Ausstellung „Ahrtal Farbe/Schwarz-Weiß“

Mittelahr-Bote Altenahr

23/2018 6. Juni 2018

Veranstaltungsreihe in ehemaliger Synagoge

AHRWEILER. Anlässlich der Ausstellung „Ahrtal Farbe/Schwarz-Weiß“ parallel und passend zum Pfingst-Weinmarkt in der ehemaligen Synagoge Ahrweiler haben sich die beiden Aussteller Mathias Bertram (Malerei/Drucke) und Bernd Schreiner (Fotografien) über den Besuch der neuen Gebietsweinkönigin Annika Schooß in Begleitung von Oliver Piel sehr gefreut. Sowohl die farbstarken Gemälde von Matthias Bertram, als auch die Farb- und SW-Fotografien, insbesondere die Wahl eines zum Motiv passenden FineArt-Papiers waren von besonderem Interesse.

Im Rahmen der Ausstellung, die von Freitag bis Pfingstmontag präsentiert wurde, gab es einen fachkundlichen Vortrag zur Situation der Ahrwinzer im 19. Jahrhundert unter dem Titel „Auswandern oder Bleiben“. Bertram ging dabei auf die sozialpolitischen Ursachen der Verarmung eines großen Teiles der Ahrbevölkerung ein.

Viele Besucher der Ausstellung nutzten die Gelegenheit mit Bertram seine publizierten Bücher über das Judentum im Ahrtal oder auch die neue Dokumentation über das Geheimkommando „Rebstock“ zu diskutieren. Mancher der Besucher rieb sich verwundert die Augen, wenn er die Berichte der neuen Dokumentation mit dem verglich, was in den vergangenen Jahren zu diesem Thema berichtet wurde.



Die Künstler freuen sich über den Besuch der neuen Gebietsweinkönigin Annika Schooß (r.).

Foto: Bernd Schreiner

Insgesamt ein gelungenes Wochenende mit vielen Aspekten zu Fotografie, Kunst, Sozialpolitik und zur manchmal eigenartigen Erinnerungskultur in Deutschland. Auf Grund des guten Besuches sind die beiden Aussteller durchaus interessiert, parallel zum nächsten Pfingst-Weinmarkt 2019 den Besucher des Weinmarktes erneut eine zur Region passende Bild- und Themenauswahl anzubieten.